

Die „Bücher des Monats“ **August 2011** werden vorgeschlagen von der **4. Klasse** der [Wolfram-von-Eschenbach-Volksschule](#) in Runding (Landkreis Cham/Oberpfalz) unter der Leitung von Frau Rektorin **Ursula Nauen**.



**Thilo: Gefangen im alten Rom. Loewe Verlag 2005, 120 S. mit zahlreichen Illustrationen, vergriffen, ab 9 Jahre**

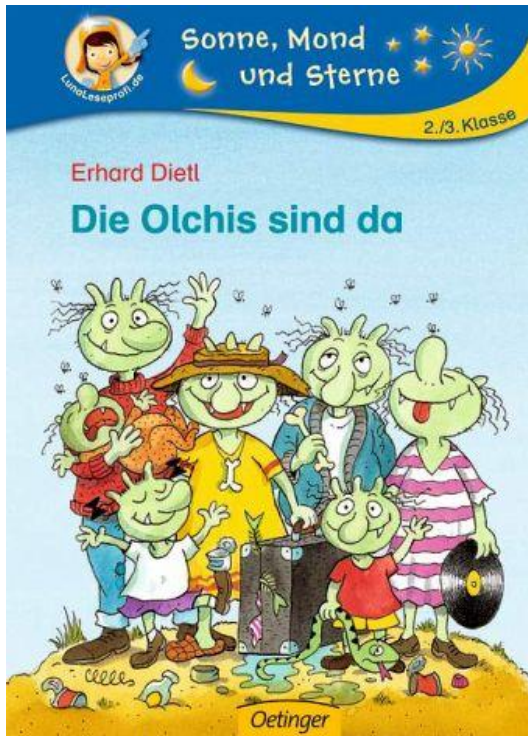
In diesem Buch geht es um zwei Kinder namens Theo und Hektor. Sie müssen einen Auftrag erledigen im alten Rom. Es geht um Leben und Tod. Bei dieser Geschichte kann man die Wege selber wählen. Wenn man den falschen Weg nimmt, kann man als Löwenfutter enden oder ein stinkiges Ende nehmen. Sie gehen durch das ganze Rom. Bei jeder Geschichte bekommen sie einen Auftrag. Bald sind sie wieder zu Hause. Auf dem Weg nach Hause sehen sie einen Mann, der sagt: „Geht wieder zurück. Der Kaiser wird euch einen Auftrag geben!“ Sie gehen zurück und reden mit dem Kaiser. Sie bekommen einen Auftrag, den sie ausführen werden. Sie müssen einem alten Mann einen Brief bringen. Darin steht eine Botschaft. Der Kaiser will, dass der Mann zu ihm kommt, weil es sein Cousin ist und er ihm das ganze Rom zeigen will.

**Uns hat das Buch gefallen, weil es sehr spannend ist.**

**Hinweise zum Autor:**

Der Autor des Buches ist Thilo Petry-Lassak. Er wuchs in einer Buchhändlerfamilie in Westfalen auf; mit 21 Jahren studierte er in Münster.

**Dominik Seidl und Florian Aschinger**



**Erhard Dietl: Die Olchis sind da**  
**Oetinger Verlag 2009, 64 S., gebunden,**  
**7,95 €, ab 8 Jahre**

Das Buch besteht aus **5 Geschichten:**

- So sind die Olchis
- Die Olchis packen die Koffer
- Die Olchis am Strand
- Olchi Baby in Gefahr
- Wieder daheim

#### **So sind die Olchis**

Die Olchis sind ganz besondere Geschöpfe. Sie leben in der Nähe von Müllbergen, riechen übel und sind immer von Fliegen umgeben. Sie ernähren sich von Blechbüchsen und Autoreifen und sind stinkefaul. Vor lauter Nichtstun kommen sie auf die verrücktesten Ideen.

#### **Die Olchis packen die Koffer**

Papa Olchi möchte zum Strand fahren. Opa Olchi kann nicht schwimmen und übt zuerst in einem alten Ölfass. Aber Wasser gefällt ihm gar nicht. Trotzdem packen die Olchis alles zusammen, was sie so brauchen, z. B. Flutschi, die Fledermaus in ihrem Käfig, eine alte Sperrmüll-Matratze und eine Flasche Fahrradöl gegen Sonnenbrand.

#### **Die Olchis am Strand**

Die Olchis fliegen mit ihrem Drachen Feuerstuhl zum Strand. Olchi-Opa hüpfert sofort ins Wasser und dann macht es blubb, blubb und weg ist er. Die Olchi-Kinder denken er taucht, doch Olchi-Papa merkt gleich, dass was nicht stimmt, und rettet Opa vor dem Ertrinken.

#### **Olchi-Baby in Gefahr**

Nachdem sie am Strand einen Schuh zum Essen gebraten haben, will Oma-Olchi wieder nach Hause. Sie fliegen mit Feuerstuhl über das Meer. Auf einmal plumpst Olchi-Baby ins Wasser. Der mutige Olchi-Opa hüpfert ihm einfach hinterher und rettet es. Feuerstuhl fischt die beiden aus dem Wasser und erleichtert fliegen sie nach Hause.

#### **Wieder daheim**

Daheim angekommen, bäckt Olchi-Mama einen Olchi-Kuchen mit faulen Eiern, Fischgräten, Benzin und anderen leckeren Zutaten. Der Kuchen wird mit lautem Schmatzen und Rülpsen verschlungen und danach schlafen alle, wo sie gerade sitzen oder liegen ein und schnarchen wie ein Sägewerk.

**Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Es ist lustig und spannend geschrieben. Durch seine größere Schrift war es leicht zu lesen.**

#### **Hinweise zum Autor:**

Erhard Dietl wurde 1953 in Regensburg geboren, studierte an der Akademie für das Graphische Gewerbe und an der Akademie der bildenden Künste in München und lebt in München. Er hat bisher mehr als 100 Kinderbücher veröffentlicht. Er arbeitet nicht nur als Autor, sondern auch als Illustrator, als Songschreiber und Musiker. Erhard Dietl wurde mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis, dem Kinderbuchpreis des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet.

**Laura Sieber**



**Manfred Mai: Wir werden Meister.**  
**Loewe Verlag 2006, Erzählung, 89 S.,**  
**gebunden, 6,90 €, ab 9 Jahre**

Die D-Jugend des FC Winterhausen steigt ab, darum will Rainer Abele nicht mehr ihr Trainer sein. Vanessa und Larissa, die neu in den Ort gezogen sind, wollen auch in der D-Jugend des FC Winterhausen spielen. Darüber regen sich die Jungs des Vereins mächtig auf. Sie wollen keine Mädchen in ihrer Mannschaft haben.

Beim ersten Treffen stellt der neue Trainer Herr Butz fest, dass alle sehr gut kicken können. Das erste Punktspiel gewinnen sie. Danach merken die Jungs, dass es gar nicht so schlimm ist, mit den Mädchen in einem Team zu sein. Doch einer hat etwas dagegen, obwohl die Mannschaft alle weiteren Spiele gemeinsam mit den Mädchen gewinnt.

Vor dem Saisonfinale lockt Kai die Geschwister Larissa und Vanessa mit einem Brief zu der Hütte am See. Dort sperrt er die Mädchen ein, weil er auch in der Startelf spielen will. Während das Spiel schon in vollem Gange ist, befreit Herr Butz nach langer Suche die Geschwister aus der Hütte. Als sich herausstellt, dass Kai hinter der Entführung steckt, wird er von der Mannschaft ausgeschlossen. Trotz allem gewinnen sie das letzte Spiel gemeinsam mit den Mädchen 6 zu 2 und werden Meister!

**Das Buch ist sehr unterhaltsam für Fußballfreunde. Die Ereignisse sind sehr spannend geschildert und leicht verständlich.**

#### **Hinweise zum Autor:**

Manfred Mai 1949 in Winterlingen geboren, wuchs auf einem Bauernhof auf. Sein Weg zu seinem Traumberuf war nicht einfach, aber seit einigen Jahren ist er glücklich als freier Schriftsteller. Mittlerweile hat er mehrere Bücher veröffentlicht und zählt zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren Deutschlands. Er lebt heute mit seiner Familie in Schwaben.

**Sebastian und Maximilian Meier**

Hier noch einige **Bilder von unserer Lesewoche**. Mehr Bilder gibt es auf der [Homepage](#) unsere Schule:

